

## NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Rates der Gemeinde Fintel am Donnerstag, dem 14. Mai 2020,  
20.00 Uhr, im Rathaus der Samtgemeinde Fintel in Lauenbrück.

Beginn: 20.00 Uhr

Zuhörer: 14

Presse: 1

Anwesend:

Bgm. Wilfried Behrens  
Rm. Steffen Florin  
Rm. Claus Aselmann  
Rm. Heike Broocks  
Rm. Heiner Hagemann  
Rm. Torsten van Tilborg  
Rm. Dietmar Röhrs

Rm. Werner Kahlke  
Rm. Sabine Stöver  
Rm. Sabrina Zimmer  
Rm. Aziz Cacan

Rm. Gabriele Schnellrieder  
Rm. Erwin Weseloh

Als Gast:

Kämmerer Friedhelm Indorf und Sven Maier

Protokollführerin:

Nicole Müller-Bremer

### **TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

---

Bgm. Behrens eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ratsmitglieder, die Herren Indorf und Maier, die Zuhörer und die Presse. Er stellt die ordnungsmäßige Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

## **TOP 2: Bürgerfragestunde**

---

Hiervon wird kein Gebrauch gemacht.

## **TOP 3: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 19.12.2019**

---

Der Rat beschließt bei drei Enthaltungen die Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 19.12.2019.

## **TOP 4: Beratung und Beschluss über den Antrag der Eigentümergeinschaft Behrens, zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans zur Erweiterung des vorhandenen Supermarktes**

---

Bgm. Behrens teilt mit, dass hierzu ein Antrag von Bündnis 90/Die Grünen und Erwin Weseloh vorliegt. Er fragt Rm. Schnellrieder ob dieser Antrag aufrechterhalten werden soll.

Rm Schnellrieder teilt mit, dass der Antrag zurückgenommen wird.

Bgm. Behrens erklärt, dass am heutigen Abend die Entscheidung darüber getroffen werden müsse, ob die Bauleitplanung für den Neubau des Marktes am Wohlsberg weitergeführt werden soll oder die Erweiterung des Bestandsmarktes vorrangig berücksichtigt werden soll. Er teilt mit, dass die Abstimmung auf Wunsch auch geheim abgehalten werden kann.

Rm. Florin weist darauf hin, dass der Markt essentiell für das Dorf ist. Zu den 2 Alternativen teilt er mit, dass ein Neubau zukunftssträchtiger wäre, für den alten Standort würde sprechen, dass kein Leerstand entstehen würde.

Bgm. Behrens teilt mit, dass der Landkreis eine Genehmigung für einen Markt mit einer Größe von 1.200 qm in Aussicht gestellt habe.

Rm. Aselmann gibt zu bedenken, dass bei der Entscheidung für den Neubau mit einem Klageverfahren zu rechnen sei, welche zeitraubend sei.

Rm. Röhrs bemängelt, dass die vorhandenen Informationen zu dürftig seien, sodass eine Entscheidungsfindung sich als schwierig erweist. Weiter gibt er zu bedenken, dass es in dem Bereich schon Leerstände gebe. Ein weiterer wäre dem Dorfbild nicht zuträglich.

Rm. Schnellrieder gibt zu bedenken, dass der Investor des Neubaus die Planungskosten nur übernehmen werde, wenn der Markt genehmigt wird. D.h. die Gemeinde würde Kosten, die im Vorfeld anfallen nicht erstattet bekommen. Die Eigentümergeinschaft Behrens wäre im Vergleich bereit, die im Vorwege anfallenden Kosten zu übernehmen ohne eine Garantie, dass der Umbau seitens des Landkreises genehmigt werde.

Rm. Kahlke weist darauf hin, dass die schlechte Informationspolitik auf das Verhalten des Landkreises zurückzuführen ist.

Rm. Brooks erklärt, dass sie es als wichtig erachtet, dass, sollte sich der Rat für die Erweiterung am alten Standort entscheiden, ein gestalterisches Mitspracherecht für die Gemeinde eingeräumt werde.

Bgm. Behrens teilt hierzu mit, dass die Gemeinde keinen Einfluss auf die Gestaltung haben werde. Er habe Ralf Behrens nahegelegt das Bestandsgebäude abzureißen und auf dem Gelände einen Neubau errichten zu lassen. Dieses wurde jedoch seitens der Eigentümergemeinschaft Behrens abgelehnt.

Die Sitzung wird unterbrochen.

Bgm. Behrens teilt mit, dass es weder mit der Fa. EDEKA noch REWE einen rechtsverbindlichen Vertrag zum Betrieb eines Supermarktes in Fintel gebe. Sodann lässt er über das Abstimmungsverfahren abstimmen.

6 Ratsmitglieder stimmen für eine geheime Wahl. Somit wird die Abstimmung geheim abgehalten.

Der Rat beschließt, dem Antrag der Eigentümergemeinschaft Behrens, zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans zur Erweiterung des vorhandenen Supermarktes, stattzugeben.

7 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen

## **TOP 5: Beratung und Beschluss zum Haushalt 2020**

---

Bgm. Behrens verweist auf den vorliegenden Antrag von Bündnis 90/Die Grünen und Erwin Weseloh und fragt Rm. Schnellrieder ob der Antrag aufrechterhalten werden solle.

Rm. Schnellrieder teilt mit, dass der Antrag trotz Ablehnung im Verwaltungsausschuss bestehen bleibe und bittet über den Antrag abstimmen zu lassen.

Kämmerer Indorf teilt mit, das der Haushalt bereits im November 2019 hätte aufgestellt sein sollen, eine weitere Verschiebung würde er nicht empfehlen.

Sodann lässt Bgm. Behrens über den Antrag von Bündnis 90/Die Grünen und Erwin Weseloh auf Rückweisung der Haushaltsberatung in die Fachausschüsse, abstimmen.

2 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, 10 Nein-Stimmen

Der Antrag wird somit abgelehnt.

Kämmerer Indorf teilt mit, dass aufgrund der Corona-Krise keine Erwirtschaftung von Überschüssen möglich sein wird. Es ist mit einem merklichen Einbruch beim Anteil der Einkommensteuer zu rechnen.

Weiter seien die Personalkosten bei der Gemeinde recht hoch. Durch die Einstellung einer weiteren Fachkraft für Bäderbetriebe sind die Kosten nochmals gestiegen.

Bgm. Behrens teilt mit, dass noch die Frage im Raum stehe, ob das Freibad aufgrund der Pandemie überhaupt geöffnet werden sollte.

Rm. Zimmer fragt an, ob die Schwimmkurse in dieser Saison abgehalten werden.

Bgm. Behrens teilt mit, dass die Kurse bis zu den Sommerferien bereits abgesagt wurden.

Rm. Aselmann weist darauf hin, dass eine Öffnung weitere Kosten verursachen werden. So müsste aufgrund der Einlasskontrolle die Kasse ständig besetzt sein.

Rm Röhrs regt an das Bad zu öffnen. Es gebe aufgrund der Pandemie schon genügend Einschränkungen. Er plädiere für eine zeitweise Öffnung sofern die Kosten überschaubar blieben.

Kämmerer Indorf regt an, über Einsparungen beim Bauhofpersonal nachzudenken und die freiwilligen Aufgaben, der dieser übernimmt, zu überdenken.

Bgm. Behrens teilt mit, dass durch den Verzicht auf die Sitzungsgelder für die Fraktionssitzungen 2020, 2.000,- € eingespart werden.

Rm. Schnellrieder fragt an, was unter dem Begriff freiwillige Aufgaben zu verstehen sei.

Bgm. Behrens teilt mit, dass hierzu z.B. das Mähen des Sportplatzes zählt.

Sodann beschließt der Rat mehrheitlich, die Haushaltssatzung, den Haushaltsplan, den Investitionsplan und den Stellenplan in der vorliegenden Form zu verabschieden.

11 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen

#### **TOP 6: Beratung und Beschluss über die Energieausschreibung für den Strombezug (Normal- oder Ökostrom) 2021/2022 gemeinsam mit dem Landkreis Rotenburg (Wümme)**

---

Der Rat beschließt einstimmig, sich an der Energieausschreibung des Landkreises Rotenburg (Wümme) zu beteiligen. Es soll ausschließlich Ökostrom abgenommen werden.

## **TOP 7: Mitteilungen der Verwaltung**

---

### **Freibad**

Die Tür zum Einschwimmkanal wurde saniert (Pilzbefall) und die Fenster in der Gruppenumkleide repariert.

### **Auslegungsbeschluss „In den Drohn“**

Es fehlt noch der Aufstellungsbeschluss für den Flächennutzungsplan. Dieser steht auf der Tagesordnung des nächsten Bauausschusses der Samtgemeinde.

### **Stele**

Ein Flyer wurde mit der Zeitung verteilt.

### **Schalkasten Friedhof**

Für den Friedhof musste ein Schalkasten angeschafft werden, um das Absacken beim Grabaushub zu verhindern.

### **Nachlass Friedrich Freudenthal**

Der Nachlass wurde aufgrund des Abrisses des Gebäudes Schneverdinger Str. 38, bei Henning Heuer eingelagert.

### **Grünabfallsammelplatz**

Für die Aufsicht auf dem Grünabfallsammelplatz wurde zusätzlich Uwe Holsten eingestellt.

### **Bedarfshaltestellen**

An der Bedarfshaltestelle am Redderberg wurde eine Solarlampe installiert.

### **Samtgemeinde**

Bei der Samtgemeindeverwaltung wurde der coronabedingte Schichtbetrieb eingestellt. Alle Mitarbeiter arbeiten wieder wie gewohnt.

### **Grundschule**

Der Unterricht an der Grundschule ist wieder angelaufen.

### **Vandalismus (Herbst 2019)**

Die Täter konnten alle überführt werden. Die entstandenen Kosten zur Schadenbeseitigung wurden von den Verursachern bezahlt.

## **TOP 9: Anfragen und Anregungen Ratsmitglieder**

---

### **Schwimmkurse**

Rm. Aselmann teilt mit, dass eine Anfrage/Beschwerde bezüglich der Schwimmkurse an ihn ran getragen wurde. Hintergrund sei, dass die Kurse bis zu den Sommerferien abgesagt wurden und die Kinder keine Möglichkeit hätten in die Kurse innerhalb der Sommerferien zu wechseln, sofern diese stattfinden sollten.

### **Genossenschaft „Dorfmitte“**

Rm. Florin teilt mit, dass der Kaufvertrag unterschrieben wurde und der Gasthof Röhrs ab dem 01.06.2020 im Besitz der Genossenschaft ist. Die Schlüsselübergabe erfolgt Ende Mai. Nun werde nach geeigneten Pächtern gesucht.

### **Friedhof**

Rm. Broocks teilt mit, dass die Wasserhähne auf dem Friedhof sehr schwergängig seien.

Bgm. Behrens teilt mit, dass die Wasserhähne bereits ausgetauscht wurden.

### **Kindergarten Fintel**

Rm. Röhrs fragt an, ob der Kindergarten die zugelassene Anzahl der Kinder aufnimmt.

Kämmerer Indorf teilt mit, dass seit gestern eine Auslastung von 50 % genehmigt ist und diese auch genutzt werde.

### **Fahrrad Redderberg**

Rm. Hagemann teilt mit, dass an der Bedarfshaltestelle an der Straße Redderberg seit ca. 4 Wochen ein Fahrrad steht, er bittet darum, dass es vom Bauhof entfernt wird.

Rm. Weseloh teilt mit, dass er das Fahrrad vor ca. 6 Monaten dort hingestellt hat um die Autofahrer für die Haltestelle zu sensibilisieren. Er bittet darum das Rad dort stehen zu lassen.

### **Samtgemeindedirektor**

Rm. Florin teilt mit, dass er die Samtgemeinde darum gebeten habe zu überprüfen, ob zur Unterstützung der ehrenamtlichen Bürgermeister, ein hauptamtlicher Samtgemeindedirektor eingestellt werden könnte.

Kämmerer Indorf teilt mit, dass dieses in der nächsten Bürgermeisterrunde, am 11.6.2020, besprochen werden solle.

Rm. Röhrs wendet hierzu ein, dass eine Unterstützung sinnvoll wäre, es solle nur aufgepasst werden, dass nicht versucht wird zu sehr in die Belange der Gemeinde hinein zu dirigieren.

Mit einem Dank für die gute Mitarbeit schließt. Bgm. Behrens die Sitzung um 21.40 Uhr.

-Behrens-  
Bürgermeister

-Florin-  
Stellv. Bürgermeister

-Müller-Bremer-  
Protokollführerin